

Erfahrungsbericht: Als Target Language Expert am Carthage College, Wisconsin

Als Teaching Assistant (auch genannt, Target Language Expert) unterrichtest du, zusätzlich zu deinem Eigenstudium im Master of Education, Collegestudenten in Deutschkursen im Anfängerlevel. Das Unterrichten der Deutschkurse bietet dir die wertvolle Möglichkeit, Unterrichtserfahrung mit einer eigenen Klasse und kulturellen Unterschieden zu sammeln.

Wichtiges vor dem Aufenthalt:

Sobald du eine Zusage für die Stelle bekommst, solltest du bereits damit beginnen, dich um die organisatorischen Voraussetzungen zu kümmern. Dazu gehört unter anderem das Beschaffen eines Visum(-termins), Aktualisieren des Personalausweises, Anfragen von Transcripts, Vorbereiten des Impfpasses, und was sonst so alles notwendig ist. Am Campus hat man zwar eine grundlegende Krankenversicherung, aber ich empfehle, dennoch eine Auslands-Krankenversicherung abzuschließen. Ich habe mich hier für die ADAC-Auslandskrankenversicherung Langzeit entschieden. Insbesondere der Prozess zum Erhalt des F1-Visums dauert lange, deshalb kümmere dich zeitnah darum. Sobald man Kontakt mit Prof. Greg Baer, aufgenommen und herzlich begrüßt wird, wird man aufgefordert, seine akademischen Leistungen international anerkennen zu lassen. Interessanterweise war das bei mir nicht notwendig. Ich empfehle hier, lieber noch einmal nachzufragen, ob auch ein Transcript oder das Bachelorzeugnis ausreicht, um unnötige Kosten zu sparen, da man für das Visum und für den Flug sowieso schon viel Geld bezahlen muss. Mir hat ein Koffer inklusive Handgepäck für alle Kleidungsstücke gereicht. Falls man etwas vergisst, kann man natürlich alles noch vor Beginn des Semesters einkaufen. Wenn man sparen möchte, empfiehlt es sich, genug Pullover einzupacken. Im Winter wird es sehr kalt! Beim Rückweg nach Deutschland werde ich vermutlich ein Handgepäck dazubuchen, da ich gerne möglichst viele persönliche Gegenstände und Bücher / Dokumente aus den Kursen etc. mitnehmen möchte.

Zum Aufenthalt

Vor Semesterstart hat man eine ca. zweiwöchige Vorbereitungsphase mit Kursen zur Organisation und wichtigen Hinweisen und Infos zur Rolle des TLE. Auch die Kurswahl findet dann statt. Hier sollte man sich bereits vor der Kurswahl bei der Fachstudienberatung der Uni HD informieren, welche Kurse in Deutschland anerkannt werden, falls man das möchte. Du kannst dann 3 Kurse wählen, die jeweils abends dreistündlich stattfinden. Hierbei ist zu erwähnen, dass durch die regelmäßigen Readings und Assignments ein vergleichsweise höherer, regelmäßiger Aufwand erbracht werden muss, allerdings ist es am Ende des Semesters bei Prüfungen und Abgaben erfahrungsgemäß leichter, eine gute Note zu erhalten.

Am Vormittag bzw. Nachmittag unterrichtest du dann deine Deutschkurse. Wichtig zu wissen ist, dass du nicht Deutsch studiert haben musst, um erfolgreich zu unterrichten (; dennoch ist es hilfreich). Zur Vorbereitung und Durchführung der Unterrichtsstunden treffe ich mich wöchentlich mit Prof. Greg Baer. Außerdem steht dir auch Material deiner Vorgänger im TLE-Office zur Verfügung, die du selbstverständlich jederzeit nutzen kannst, wenn du eine Idee brauchst.

Sonstiges zum Alltag

Ohne Auto ist es schwierig, von der Stelle zu kommen. Wenn du gerne Fahrrad fährst, ist das aber kein Problem. So kommst du auch in 10-15 Minuten zum nächsten Supermarkt, oder in 25-35 Minuten zum Walmart. Als Alternative kann man immer einen Uber bestellen, oder man sucht sich Freunde mit Auto. Durch das Stipendium und dem Taschengeld bleibt einem genug Geld für Freizeitaktivitäten oder kleine Ausflüge übrig. Das Problem für größere Ausflüge etc. ist eher die Zeit. Die Tätigkeit als TLE am Carthage College ist definitiv kein Auslandsaufenthalt, in dem man das ganze Semester faulenz. Die Arbeit als TLE ist zeitaufwendig, aber machbar. Zudem helfen sich die TLEs auch gerne gegenseitig. Zusätzlich hat man den ganzen Januar frei, in dem man machen kann, was man möchte. Außerdem: Manchmal ist die Kommunikation am College nicht optimal. Es kann also sein, dass man bei gewissen Sachen einfach mehrmals nachfragen muss (Stichwort Fire-Panel). Hier gilt es, einfach dranzubleiben und nicht nachzugeben.

Fazit

Der Auslandsaufenthalt als TLE am Carthage College lohnt sich insbesondere für alle, die den Lehrberuf ausüben wollen. Die Erfahrung, die man mit einer eigenen Klasse, mit allem, was dazugehört, gewinnt, ist unglaublich wertvoll und spannend. Ich freue mich jede Stunde erneut auf den Unterricht und die Gespräche mit meinen Studis. Auch mein Englisch hat sich in einem Semester bereits deutlich verbessert. Ich kann mich dem Satz meiner Vorgängerin nur anschließen: „Auch wenn die amerikanische Art mit Dingen umzugehen manchmal sehr anders ist als die deutsche und auch das Bildungssystem so anders ist, so ist es doch speziell für mich eine unheimliche Chance es kennen zu lernen und zu verstehen.“

Insgesamt ist die Tätigkeit als TLE am Carthage College also sehr empfehlenswert. Man lernt sich selbst und die Welt von einer anderen Perspektive kennen. Ich würde es definitiv nochmal machen. Und falls du Fragen zu deinem Aufenthalt hast, wird dir dein Vorgänger gerne helfen.

Liebe Grüße